Der Bürgerverein Pfalzel e.V. informiert

Brände bei Firma Steil am 16.08.2019 und 29.08.2019
Dossier des Schriftverkehrs mit der Stadt Trier
Stand: 03.03.2020, Update: 12.04.2020

Über diese beiden Brände haben wir damals im Presse-Echo berichtet. Zu beiden Ereignissen gab es Fragen, die wir über den Kontakt zur Berufsfeuerwehr Trier abklären wollten.

Der Schriftverkehr seitens der Stadt wurde diesmal durch den Dezernenten, Herrn Thomas Schmitt, selbst übernommen. Innerhalb von sechs Monaten sind unsere Fragen leider nicht erschöpfend beantwortet worden. Heute haben wir ein weiteres Schreiben in dieser Problematik an die Stadt Trier gerichtet.

Update:

Am 09.04.2020 hat uns eine weitere Antwort von Herrn Dezernenten Schmitt erreicht (Schreiben vom 07.04.2020). Auch diesmal werden unsere Fragen so wenig konkret beantwortet, dass wir am Ende nicht schlauer sind. Man könnte dieses Spiel noch monatelang fortsetzen. So lange man jedoch auf unser Angebot, offene Fragen in einem Gespräch zu erörtern, nicht einzugehen bereit ist, macht das alles keinen Sinn.

Der Eindruck, der heute bleibt, ist der, dass sich in all den Jahren, seit wir uns mit diesem Thema auseinandersetzen, eher nichts getan hat. Zu der Frage nach Brandmeldeeinrichtungen hat der damalige Leiter der Berufsfeuerwehr, Herr Albers-Hain, am 13.02.2017 ausführlicher geantwortet, indem er beschrieb, dass kritische Bereiche mit Wärmebildkameras überwacht werden. Eine genaue Beschreibung, wie man die Bilder dieser Kameras zur Branderkennung nutzt, liegt uns hingegen nicht vor. An der "ständig besetzten Meldestelle" und einer telefonischen Weitergabe eines Notfalls hat sich seit damals offensichtlich nichts geändert. Auch nicht im Rahmen der Inbetriebnahme der Feuerwache II unmittelbar am Hafengelände.

Eine vorgesehene Reduzierung der Lagermengen und ein schnellerer Umschlag des Materials wird nach Verlautbarungen der Firma seit Jahren angestrebt, scheiterte aber an den Kapazitäten der beauftragten Müllverbrennungsanlagen (siehe TV vom 13.11.2018 unter Presse-Echo).

Wie man die riesigen Halden künftig umsetzen möchte, um Wärmestaus zu verhindern, ist uns ein Rätsel. Auch ist der Einsatz eines Wachdienstes nicht neu.

Dieses Dossier soll den gesamten Schriftverkehr mit der Stadt Trier wiedergeben.

Es sind dies:

26.08.2019	Schreiben Bürgerverein an Feuerwehr Trier
03.09.2019	Antwort von Herrn Dezernenten Schmitt
11.09.2019	Schreiben Bürgerverein an Herrn Schmitt
26.09.2019	Antwort von Herrn Dezernenten Schmitt
29.09.2019	erneutes Schreiben Bürgerverein an Herrn Schmitt
01.02.2020	Erinnerung an offenes Schreiben vom 29.09.2019
18.02.2020	Antwort von Herrn Dezernenten Schmitt
03.03.2020	weiteres Schreiben Bürgerverein an Herrn Schmitt
07.04.2020	Antwort von Herrn Dezernenten Schmitt (Anlass für Update)

Die Anordnung der Schreiben:
letzte (jüngste) zuerst, dann in absteigender Folge

TRIER

Beigeordneter Thomas Schmitt - Rathaus - 54290 Trier

Bürgerverein Pfalzel
Herrn Wirtz
Ringstraße 2c
54293 Trier-Pfalzel

Thomas Schmitt

Beigeordneter

Dezernent für Kultur, Tourismus,
Stadtmarketing,
Sicherheit und Ordnung

Rathaus – Am Augustinerhof
54290 Trier

Telefon 0651/718-1020
Telefax 0651/718-1028
e-Mail thomas.schmitt@trier.de

07.04.2020

Vollzug des Landestransparenzgesetzes
Ihr Schreiben vom 3. März 2020
Brände bei der Firma Steil am 16. und 29. August 2019

Sehr geehrter Herr Wirtz,

ich beziehe mich auf Ihre Rückmeldung vom 3. März 2020. Gerne beantworte ich Ihnen Ihre ergänzenden Fragen nach Rücksprache mit meinem Fachamt:

Welche Arten von von Brandmeldeeinrichtungen gibt es nach dem heutigen Stand bezüglich des Kondirators und des Schredders, in den Hallen und auf den Freiflächen?

Auf dem Gelände der Firma Steil gibt es nach unserer Kenntnis die bereits beschriebene optisch, thermische Überwachung.

Wo laufen eventuelle Brandmeldungen auf?

Das Alarmsignal der unter Punkt 1 beschriebenen Brandmeldeeinrichtung wird an eine ständig besetzte Stelle weitergeleitet.

Gibt es eine direkte Verbindung zur Feuerwehrleitstelle?

Die unter Punkt 2 genannte ständig besetzte Stelle ist telefonisch mit der Integrierten Leitstelle Trier verbunden.

Welche Verbesserungen gegenüber früherern Lösungen werden angestrebt?

Die vereinbarten Maßnahmen gestalten sich wie folgt:

- Einsatz einer Thermalkamera, die bei Temperaturänderungen umgehend einen Alarm zu einer ständig besetzten Stelle weiterleitet.
- Einsatz eines Wachdienstes mit Kontrollgängen am Wochenende.
- Schnellerer Umschlag des Materials und somit eine Reduzierung der Lagermengen.
- Dem Lagergut angepasste, optimierte Lagerhaltung.
- Regelmäßiges Umsetzen des Materials, um einen Wärmestau zu verhindern.
- Verbesserte Kontrolle des Vormaterials.

Handelt es sich insoweit um Auflagen oder Vereinbarungen?

Diese Maßnahmen wurden in einer Besprechung mit der Fa. Theo Steil, der SGD Nord und der Feuerwehr Trier festgelegt und in einer Niederschrift durch die SGD-Nord dokumentiert.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schmitt
Beigeordneter

Bürgerverein Pfalzel, Ringstr. 2c, 54293 Trier

www.buergerverein-pfalzel.de

Herrn Beigeordneten
Thomas Schmitt
Rathaus - Am Augustinerhof

54290 TRIER

Ringstr. 2c
54293 Trier
Telefon: 0651 / 69557
eMail: hjwirtz@arcor.de

Datum: 03.03.2020

Vollzug des Landestransparenzgesetzes

Unser Schreiben vom 26.08.2019, 11.09.2019, 29.09.2019 und 01.02.2020
Ihre Schreiben vom 03.09.2019, 29.09.2019 und 18.02.2020
Brände bei Firma Steil am 16.08.2019 und 29.08.2019

Sehr geehrter Herr Schmitt,

zunächst herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 18.02.2020.

Sechs Monate Schriftverkehr haben uns indes nicht die gewünschten Informationen geliefert. Mit einer bemerkenswerten Beharrlichkeit beantworten Sie unsere Fragen ausweichend, unvollständig oder gar nicht.

Aus den vagen Mitteilungen ergibt sich allerdings ein Bild, das unsere Befürchtungen im Wesentlichen bestätigt:

Der erste Brand ist offensichtlich auf einer der großen Fraktions-Halden ausgebrochen und nicht, wie wir zumindest hofften, auf einer überschaubaren Anhäufung der noch heißen Schredderfraktion aus dem laufenden Betrieb. Man mag sich erst gar nicht vorstellen, dass eine solche Halde, die nach den Größenangaben wohl mehr als 10.000 m^3 Material enthält, in vollem Umfang in Brand gerät. Sofort haben wir die Bilder aus Hubertingen vor Augen.

Bei dem zweiten Ereignis besorgt uns sehr, dass Mitarbeiter der Firma bereits vor Eintreffen der Feuerwehr am Brandort gewesen sind. Im Dunkel bleibt, wie der Brand entdeckt wurde und warum nicht sogleich die Feuerwehr alarmiert worden ist. Sollte verhindert werden, dass innerhalb von zwei Wochen über ein weiteres Feuer im Werksgelände berichtet würde?

In jedem Falle ist wertvolle Zeit vergeudet worden. Bei einem daraus entstehenden Großbrand unter Umständen mit unabwägbaren Folgen.

Nur schwer können wir uns vorstellen, dass mitten in der Nacht ein Löschtrupp eintrifft, Mitarbeiter bereits vor Ort sind, und niemand wissen will, wann der Brand ausbrach bzw. entdeckt wurde und von wem. Und dass bei einem Notruf mehr festgehalten wird als "ein Anrufer über Handy", weiß jeder, der schon mal einen Notfall meldete.

Wir möchten an dieser Stelle die Diskussion um die beiden Ereignisse beenden. Ihren Hinweis auf neue Maßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes aufgreifend, bitten wir Sie um Beantwortung der folgenden grundsätzlichen Fragen:

- Welche Arten von Brandmeldeeinrichtungen gibt es nach dem heutigen Stand:
  a) bezüglich des Kondirators und des Schredders?
  b) in den Hallen?
  c) auf den Freiflächen?
- Wo laufen eventuelle Brandmeldungen auf?
- Gibt es eine direkte Verbindung zur Feuerwehrleitstelle?
- Welche Verbesserungen gegenüber früheren Lösungen werden angestrebt?
- Handelt es sich insoweit um Auflagen oder Vereinbarungen?

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Wirtz

TRIER

Beigeordneter Thomas Schmitt - Rathaus - 54290 Trier

Bürgerverein Pfalzel
Herrn Wirtz
Ringstr. 2c
54293 Trier-Pfalzel

Thomas Schmitt

Beigeordneter

Dezernent für Kultur, Tourismus,
Stadtmarketing,
Sicherheit und Ordnung

Rathaus – Am Augustinerhof
54290 Trier

Telefon 0651/718-1020
Telefax 0651/718-1028
e-Mail thomas.schmitt@trier.de

18.02.2020

Vollzug des Landestransparenzgesetzes
Ihr Schreiben vom 01. Februar 2020
Brände bei der Firma Steil am 16.08.2019 und 29.08.2019

Sehr geehrter Herr Wirtz,

ich nehme Bezug auf Ihr Schreiben vom 01.02.2020 und möchte mich für die späte Beantwortung Ihrer Fragen entschuldigen.

Nach erneuter Rücksprache mit meinem Fachamt, der Berufsfeuerwehr Trier, kann lediglich bestätigt werden, dass der Brand von einem Anrufer über Handy gemeldet wurde. Es hat außerdem keine Befragung der deutlich vor der Feuerwehr eingetroffenen Person stattgefunden, daher kann Ihre Frage dazu nicht beantwortet werden. Insofern bitte ich um Verständnis.

Um weitere Brandereignisse weitestgehend zu vermeiden, haben sich die Firma Steil, die SGD-Nord und die Stadt Trier auf Maßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes geeinigt.

Ich möchte anmerken, dass es seit diesem Tag bei der Firma Steil zu keinem weiteren Brand gekommen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schmitt
Beigeordneter

Bürgerverein Pfalzel, Ringstr. 2c, 54293 Trier

www.buergerverein-pfalzel.de

Herrn Beigeordneten
Thomas Schmitt
Rathaus - Am Augustinerhof

54290 TRIER

Ringstr. 2c
54293 Trier
Telefon: 0651 / 69557
eMail: hjwirtz@arcor.de

Datum: 01.02.2020

Vollzug des Landestransparenzgesetzes

Unsere Schreiben vom 26.08.2019, 11.09.2019 und 29.09.2019
Ihr Schreiben vom 26.09.2019, Brände bei Firma Steil am 16.08.2019 und 29.08.2019

Sehr geehrter Herr Schmitt,

mit unserem letzten Schreiben vom 29.09.2019 haben wir Ihnen mitgeteilt, dass wir die zu den genannten Bränden bei Firma Steil gestellten Fragen nicht erschöpfend beantwortet sehen. Seither sind vier Monate vergangen, ohne dass Sie in irgend einer Weise darauf reagiert hätten.

Bei früheren Schriftwechseln zu diesem Thema, sei es mit der SGD Nord oder der Stadt Trier, gab es solche Probleme nicht. Sollten Sie darauf in Ihrem Dezernat nicht mehr zugreifen können, finden Sie ihn unter der Rubrik "Schriftverkehr", beginnend in 2007, auf unserer Internetseite.

Ich darf Sie nunmehr kurzfristig um Beantwortung der verbleibenden Fragen bitten oder aber um Mitteilung, auf Basis welcher Vorschriften Sie glauben, uns diese Umweltinformationen vorenthalten zu müssen. Danach werden wir dann unser weiteres Vorgehen abwägen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Wirtz

Bürgerverein Pfalzel, Ringstr. 2c, 54293 Trier

www.buergerverein-pfalzel.de

Herrn Beigeordneten
Thomas Schmitt
Rathaus - Am Augustinerhof

54290 TRIER

Ringstr. 2c
54293 Trier
Telefon: 0651 / 69557
eMail: hjwirtz@arcor.de

Datum: 29.09.2019

Vollzug des Landestransparenzgesetzes

Unsere Schreiben vom 26.08.2019 und 11.09.2019, Ihr Schreiben vom 26.09.2019
Brände bei Firma Steil am 16.08.2019 und 29.08.2019

Sehr geehrter Herr Schmitt,

herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 26.09.2019.

Ihre Antwort kann uns allerdings nicht zufrieden stellen. Auch beim besten Willen können wir keine datenschutzrechtliche Norm erkennen, die es Ihnen verbietet, unsere Fragen zu den beiden Bränden zu beantworten.

Seit der Gründung unseres Vereins in der Folge des Bürgergutachtens für Pfalzel beschäftigen wir uns in erster Linie mit dem Hauptthema dieses Gutachtens, der Verbesserung der kritischen Umweltsituation im Umfeld des Trierer Hafens.

Wegen unserer langjährigen kritischen, sachkundigen, sachlichen und beharrlichen Bemühungen in diesem Bereich hat uns das Umweltministerium Rheinland-Pfalz am 22.07.2014 nach dem UmwRG als Umweltvereinigung anerkannt.

Die beiden Einsätze der Expertengruppe ZEUS des Landesumweltamt haben den Nachweis erbracht, dass Firma Steil der Hauptverursacher der Umweltbelastungen im Hafenbereich ist. Seit 2007 führten wir Schriftverkehr sowohl mit der Stadt Trier als auch mit der SGD Nord wegen der häufigen Brandereignisse auf den Geländen des Unternehmens. Auf unserer Internetseite ist das alles nachzulesen.

Da dieses Problem also alles andere als neu ist und ständig darüber diskutiert wurde, beunruhigt ihre Aussage zutiefst, dass die Feuerwehr Trier mit der Firma und der Aufsichtsbehörde in Kontakt steht, um solche Zwischenfälle zu vermeiden.

Wir haben gehofft, dass dies in den letzten 12 Jahren permanent geschehen ist und jeder zusätzliche Brand dazu geführt hätte, sowohl an der Vermeidung, der schnellen Erkennung, Meldung und Bekämpfung solcher Ereignisse zu arbeiten. Die seither gleich bleibend hohe Zahl von Bränden lässt daran aber Zweifel aufkommen.

Nicht vergessen sollte man auch, dass durch die Vielzahl der Brände in den vergangen Jahren der öffentlichen Hand Kosten in beträchtlicher Höhe entstanden sind.

Ich möchte Sie abschließend bitten, unsere Fragen in den beiden im Bezug genannten Schreiben zu beantworten. Gerne erörtern wir das auch in einen persönlichen Gespräch, wenn möglich unter Beteiligung des Leiters der Berufsfeuerwehr, in dem Sie uns auch über die aktuellen Maßnahmen zur Vorsorge und Bekämpfung informieren könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Wirtz

TRIER

Beigeordneter Thomas Schmitt - Rathaus - 54290 Trier

Bürgerverein Pfalzel
Herrn Wirtz
Ringstraße 2c
54293 Trier-Pfalzel

Thomas Schmitt

Beigeordneter

Dezernent für Kultur, Tourismus,
Stadtmarketing, Sicherheit und Ordnung

Rathaus – Am Augustinerhof
54290 Trier

Telefon 0651/718-1020
Telefax 0651/718-1028
e-Mail thomas.schmitt@trier.de

26.09.2019

Vollzug des Landestransparenzgesetz
Ihr Schreiben vom 11. September 2019
Brände bei Firma Steil am 16.08.2019 und 29.08.2019

Sehr geehrter Herr Wirtz,

in Ihrem Schreiben vom 11.09.2019 wünschen Sie eine Auskunft, wie der Brand am 16.08.2019 entdeckt und gemeldet worden ist. Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir diese Daten nicht an die Öffentlichkeit weitergeben. Ich bitte insofern um Ihr Verständnis.

Um solche Zwischenfälle möglichst zu verhindern, ist die Feuerwehr Trier in Kontakt mit der zuständigen Aufsichtsbehörde und dem Betreiber.

Von Seiten der Stadt wird daher entsprechend Sorge getragen, dass nach Möglichkeit ein schwerwiegender Brand verhindert wird.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schmitt
Beigeordneter

Bürgerverein Pfalzel, Ringstr. 2c, 54293 Trier

www.buergerverein-pfalzel.de

Herrn Beigeordneten
Thomas Schmitt
Rathaus - Am Augustinerhof

54290 TRIER

Ringstr. 2c
54293 Trier
Telefon: 0651 / 69557
eMail: hjwirtz@arcor.de

Datum: 11.09.2019

Vollzug des Landestransparenzgesetzes

Unser Schreiben vom 26.08.2019, Ihr Schreiben vom 03.09.2019
Brände bei Firma Steil am 16.08.2019 und 29.08.2019

Sehr geehrter Herr Schmitt,

zunächst herzlichen Dank für die schnelle Beantwortung unserer Anfrage.

Dankbar wären wir für einen zusätzlichen Hinweis, wie und durch wen der Brand entdeckt und gemeldet worden ist.

Bezüglich des zweiten Ereignisses hat uns die Berichterstattung insoweit irritiert, als ein Mitarbeiter bereits vor Eintreffen der Feuerwehr den Brandherd mit einem Bagger isoliert haben soll. Die erste Schicht in der Firma beginnt um 6:00 Uhr morgens. Wie kommt ein Mitarbeiter deutlich vor der Feuerwehr zu dieser Zeit an den Einsatzort?

Grundsätzlich bereiten uns diese immer wiederkehrenden Brandereignisse große Sorgen. Man mag sich nicht vorstellen, dass einmal eine dieser riesigen Halden in voller Ausdehnung in Brand gerät. Das Feuer 2007 im schwäbischen Herbertingen machte damals bundesweit Schlagzeilen. Noch heute sind die Folgen der über mehrere Tage eingesetzten, teils giftigen Löschmittel nicht beseitigt. Die Bilder der brennenden Niederlassung von Remondis nahe des Flughafens Findel haben viele noch vor Augen.

Wir hoffen und gehen davon aus, dass in jedem Falle dafür Sorge getragen ist, die heiße Fraktion aus den laufenden Schreddergängen streng getrennt von den Altablagerungen vollständig auskühlen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Wirtz

TRIER

Beigeordneter Thomas Schmitt - Rathaus - 54290 Trier

Bürgerverein Pfalzel
Herrn Wirtz
Ringstraße 2c
54293 Trier-Pfalzel

Thomas Schmitt

Beigeordneter

Dezernent für Kultur, Tourismus,
Stadtmarketing, Sicherheit und Ordnung

Rathaus – Am Augustinerhof
54290 Trier

Telefon 0651/718-1020
Telefax 0651/718-1028
e-Mail thomas.schmitt@trier.de

03.09.2019

Landestransparenzgesetz

Sehr geehrter Herr Wirtz,

bezugnehmend auf Ihre Anfrage vom 26.08.2019 bestätige ich Ihnen hiermit, dass es in der Nacht vom 15. auf den 16.08.2019 ein Brandereignis bei der Firma Steil GmbH gegeben hat.

Nachfolgend gehe ich gerne auf Ihre Fragen ein:

Es hat kein metallischer Schrott sondern hauptsächlich nichtmetallisches Schredder-Material gebrannt, das auf einer Länge von ca. 50 Metern etwa 15 Meter hoch gelagert war.

Beim Eintreffen der Feuerwehr brannten im vorderen Drittel oberflächlich ca. 60m² des besagten Materials.

Wie bereits beschrieben brannte das Schreddergut nur oberflächlich, so dass man bei einer Einbrenntiefe von maximal 5cm von rund 3m³ verbranntem Material ausgehen kann.

Ich hoffe, dass ich Ihre Fragen ausreichend beantworten konnte, bei weiteren Unklarheiten dürfen Sie sich gerne wieder an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schmitt

Thomas Schmitt
Beigeordneter

Bürgerverein Pfalzel, Ringstr. 2c, 54293 Trier

www.buergerverein-pfalzel.de

Stadtverwaltung Trier
Amt für Brand- und Zivilschutz
St. Barbara-Ufer 40

54290 TRIER

Ringstr. 2c
54293 Trier
Telefon: 0651 / 69557
eMail: hjwirtz@arcor.de

Datum: 26.08.2019

Vollzug des Landestransparenzgesetzes

Brand bei Firma Steil am 16.08.2019

Sehr geehrter Herr Kirchartz,

seit Jahren verfolgen wir aufmerksam das Brandgeschehen auf dem Gelände der Firma Steil GmbH im Trierer Hafen.

Die kurze Berichterstattung im Trierischen Volksfreund lässt leider einige Fragen offen. Nach der Beschreibung der erforderlichen Bekämpfungsmaßnahmen hat es sich wohl erneut um einen Großbrand gehandelt. Ein Schrottberg soll Feuer gefangen haben.

Daraus ergeben sich für uns folgende Fragen:

Hat nicht eher eine Schredderfraktion Feuer gefangen? Angesichts der vergleichsweise kühlen Nacht kann man sich eine Selbstentzündung metallischen Schrotts nur schwer vorstellen.

Ist nur ein einzelner Haufen von Material in Brand geraten oder hat es sich um einen Teil einer großen Ablagerung gehandelt?

Lässt sich die Menge des verbrannten Materials bestimmen?

Wurde der Brand durch Meldeeinrichtungen in der Firma, Personal des Unternehmens oder durch fremde Dritte erkannt und gemeldet?

Für Ihre Hilfe darf ich mich vorab bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Wirtz